

Vor der B-Probe

Schwimmen: Dummer Fehler

Rio de Janeiro. Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro haben für die deutschen Schwimmer mit einer bitteren Enttäuschung begonnen. Der WM-Fünfte Jacob Heidtmann schlug im Vorlauf über 400-m-Lagen nach 4:11,85 Minuten in deutscher Rekordzeit an, doch wurde er wegen eines Fehlers bei der Wende von Brust auf Freistil disqualifiziert. Die Zeit hätte für den Einzug ins Finale gereicht. Die amtierende deutsche Meisterin Alexandra Wenk verpasste das Halbfinale deutlich: Sie erreichte über 100-m-Schmetterling nur Platz 22. (sid/jW)

Tennis: Gemischtes Doppel

Rio de Janeiro. Die Olympiadebütantin Andrea Petkovic ist in der ersten Runde des Tennisturniers ausgeschieden. Die Weltranglisten 40. aus Darmstadt unterlag Jelina Switolina (Ukraine) mit 6:2, 1:6 und 3:6. Ein anderer neuer Olympionike aus Deutschland konnte sich jedoch durchsetzen: Philipp Kohlschreiber siegte mit 4:6, 6:1, 6:2 über seinen Konkurrenten Guido Pella (Argentinien). Kohlschreiber ist bislang der einzige deutsche Profi in der zweiten Runde von Rio. (sid/jW)

Judo: Deutliche Ansage

Rio de Janeiro. Judoka Beslan Mudranow hat für das russische Team die erste Medaille und zwar gleich eine goldene bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro erkämpft. Der 30 Jahre alte dreifache Europameister besiegte in der Klasse bis 60 Kilogramm den kasachischen Weltmeister Jeldos Smetow. »Das war nicht unser letztes Gold in Rio«, versprach Mudranow. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291382.vor-der-b-probe.html>